

STADTBÜHNE ROSENSTEINQUARTIER

-ein spielerischer Workshop

22.Juli 2016

Der Workshop „Stadtbühne“ ist ein Format für kollaborative Wissensproduktion. Akteure unterschiedlicher Hintergründe generieren nach der eigens hierfür entwickelten Methode gemeinsam Inhalte und Formen für die Gestaltung des entstehenden Quartiers. Die spielerisch entstandenen Ergebnisse generieren Leitideen und geben Auskunft über gewünschte Nutzungs- und Nutzer-Schwerpunkte und konkrete Projektideen für das entstehende Quartier.

Wir haben zu diesem Workshop verschiedene zivilgesellschaftliche Akteure wie beispielweise Bewohner des Nordbahnhofsviertel oder den engagierten Sozialpädagogen vom Jugendhaus Mitte eingeladen.

Neben zahlreichen Ideen, die die „SpielerInnen“ gemeinsam entwickelten, positionierten sie sich gemeinsam zu Inhalten der Planung und Themen für die künftige Quartiersentwicklung. So wurde festgehalten, dass die Freifläche vor der Wagenhalle als Ort der Kunstproduktion wertvoll sei und erhalten bleiben sollte, ebenso wie der „Stadtacker“ und das temporäre Ausweichquartier „Container City“ konzeptionell in der Entwicklung des Quartiers berücksichtigt werden sollten. Die Besinnung auf vorhandene Qualitäten, wie auch die soziale Mischung und das „interkulturelle Erscheinungsbild“ des Nordbahnhofsviertel fanden sich als positive und förderungswürdige Qualitäten in den erarbeiteten Ideen wieder. Darüberhinaus wurden konkrete Wünsche für die Planung entwickelt, wie etwa die Integration experimenteller Wohnformen.

